

Zweytes Kapitel.

Niederbairische Herzoge von 1255 — 1340.

Heinrich XIII. † 1290.			
Otto, † 1312.	Heinrich XIV. starb bald.	Ludwig † 1290.	Stephan † 1310.
Heinrich XVI., Jüngere; auch der Nats- terberger, † 1333.	gen. der	Heinrich XV., gen. der Aeltere † 1339.	Otto † 1335.
Johann † 1340.			

Inhalt. §. I. Unruhige Regierung Herzogs Heinrichs XIII., dessen Kriege — dann Bündnisse mit dem König von Böhmen, Ottokar, Hintritt, Gemahlinn, Kinder.

§. II. 1) Fortsetzung der Kriegsunruhen unter Heinrichs XIII. Söhnen, Otto und Stephan; jener wurde im J. 1305 zum König von Ungarn gekrönt, gerieth aber daselbst im J. 1307 in die Gefangenschaft, und kam im J. 1308 mit einer Braut nach Straubing zurück. 2) Kriege mit Oesterreich, und Friede im J. 1311. — Hintritt des Herzogs Stephan im J. 1310; dessen Gemahlinn, Kinder. 3)

§. III. 1) Krieg mit Oesterreich wegen der Vormundschaft dreier niederbairischen Prinzen. 1) Heinrichs XV. 2) Otto. 3) Heinrichs XVI. Schlacht bey Gamelstorf im J. 1313. Unruhige Regierungen und Ruheheilungen jener drey Prinzen. Abgang der niederbairischen Linie im J. 1340.